



Glücksmomente: Aktiv durch Berlin und Potsdam

Berlin ist immer eine Reise wert, ein Juwel unter den Städtetrips!

Historische Bauten, Museen und Theater, die preußischen Schlösser und Gärten, aber auch die neuen architektonischen Highlights begeistern uns immer wieder aufs Neue. Unsere Touren führen uns durch die historische Mitte

und das neue Regierungsviertel. Gleichwohl machen wir an Gedenkstätten der deutschen Vergangenheit Halt. Der Besuch der Preußischen Schlösser in Potsdam wird bei dieser Reise ebenfalls nicht fehlen.



Reise-Nr.: 727	
Termin: 18.07. – 23.07.2017	
Gästezahl: min. 12, max. 24	
Preis pro Person im DZ:	495 €
Zuschläge:	Preis
Einzelzimmerzuschlag:	160 €
Gästezuschlag:	50 €

Leistungen:
5 Übernachtungen im DZ oder EZ inkl. Frühstück, 2x Abendessen, Kurtaxe, Transfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Schifffahrt auf der Spree, Führung Gedenkstätte Hohenschönhausen, Eintritt Nikolaikirche und Cecilienhof.

Reiseleitung: Magdalene Tomkötter-Riccó
Unterkunft: Hotel Berlin, Berlin

Alle Bilder der Sonderreisen wurden von Service Reisen Gießen zur Verfügung gestellt.

Infos und Buchungen:

Reiseservice 49 on top e. V.
Markgrafenstr. 56 · 10117 Berlin
(Mo. – Fr. 10 – 16 Uhr)

Tel.: 030 / 327 66 399 · Fax: 030 / 214 77 042
reise@49ontop.de



Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Diederitz

Reiseservice **49 on top**
gemeinsam unterwegs 49ontop.de

Ausgabe April 2017

topaktuell

Gruppe **49 on top**
gemeinsam unterwegs 49ontop.de

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung, Bewegung, Entdeckung!“

So könnten für uns 49 on top'ler, zur Ergänzung des Zitats des Sozialphilosophen Martin Buber, unsere Leitziele lauten. Bei uns kommen zur Begegnung mit Gleichgesinnten, Spaß an Bewegung und das Entdecken hinzu.



Josef Vollstedt, Regionalleiter Gruppe Münster

Mit den bereits versendeten Frühlingsprogrammen unserer Regionalgruppen zeigen wir bundesweit, was uns bei 49 on top wichtig ist.

Josef Vollstedt – ein Mann der ersten Stunde! Das Interview

Wie kamt ihr vor nahezu 20 Jahren auf die Idee, die Gruppe 49 on top zu gründen?

Hans Georg Kraus, der Gründervater von Wikingern Reisen, wurde hier initiativ. Wie er Mitte der sechziger Jahre „Clubreisen für junge Leute“, den Vorgänger von Wikingern Reisen, gründete, so hatte er Ende der neunziger Jahre den lang gehegten Gedanken, etwas Adäquates für die Generation ab fünfzig zu schaffen. Bei den damaligen „Fototreffen“ von Wikingern Reisen, bei denen an Wochenenden außer Fotos gucken auch Wanderungen stattfanden, entstand die Idee, regional geführte Wanderungen mit entsprechenden Natur- und Kulturerlebnissen stattfinden zu lassen. Dazu wurden dann Regionalleiter gesucht.

Wer gehörte außer dir zu den Gründern?

Albert Burg, bis heute Regionalleiter in Köln. Albert und ich leiteten bereits in den sechziger Jahren Jugendclubs in Köln und Rheine, die von Hans Georg Kraus gegründet wurden. Seit dieser Zeit kennen wir uns. Wir wurden von ihm motiviert, den Verein mit zu gründen und Regionalleitungen zu übernehmen. Zu den bis heute aktiven Regionalleitern der ersten Stunde gehören auch Rainer Schaub - Hamburg, Ursula Helfer - Stuttgart, Sabine Müller - Oberhausen, Sönke Grimm - Kiel.

Wenn du an die sicher ausgefüllte Zeit bei 49 on top zurückdenkst: Welches war dein schönstes Erlebnis?

Das sich immer wiederholende schöne Erlebnis für mich ist, es nach einer Tour wieder geschafft zu haben in strahlende Gesichter zu schauen.

Was hat sich in den letzten Jahren am nachhaltigsten innerhalb der Gruppen geändert?

Mit den Regionalleitern werden auch die treuen Mitglieder älter und die Ansprüche ändern sich. Um Zukunft als „49 on top“ zu haben und nicht als „Altenclub“ zu erscheinen, brauchen wir mehr junge Regionalleiter, die den Ansprüchen und Erwartungen der neuen Interessenten entgegen kommen.

Als Regionalleiter und Mitglied des Hauptausschusses von 49 on top warst du ehrenamtlich tätig. Was hat es dir persönlich gebracht, dich im Verein zu engagieren?

Ich war von Beruf Sozialarbeiter, sowohl in der Jugendarbeit (Jugendpfleger) als auch in der Arbeit mit Älteren (Kommunale Seniorenvertretung) tätig. Mir hat es immer Spaß gemacht, Begegnungen und Erlebnisse zu organisieren und dann frohe Menschen zu sehen.

Würdest du anderen raten, sich als Regionalleiter bei 49 on top einzubringen?

Dazu gehören ein paar Grundvoraussetzungen. Sind diese vorhanden, motiviere ich dazu, die Aufgabe zu übernehmen. Von denen, die die Aufgabe und Verantwortung übernommen haben, und das sind mittlerweile mehr als ein halbes Dutzend Regionalleiter/innen, hat keine/wieder aufgehört. Alle sind bis heute aktiv. Den jetzt agierenden Regionalleiter/innen würde ich empfehlen, in den eigenen Mitgliederzeilen frühzeitig nach Mitwirkenden in der Leitung Ausschau zu halten.



Inhalt:

Begegnung, Bewegung, Entdeckung
Das Interview – Josef Vollstedt
- ein Mann der ersten Stunde!

Wandern für den guten Zweck
- 5. Wikingern Wandermarathon
Die Generation 49 on top und die Digitalisierung

Sonderreisen 2017:
- Unvergesslich: Traditioneller Almbtrieb in Tirol
- Glücksmomente: Aktiv durch Berlin und Potsdam

Herausgeber:
Gruppe 49 on top e. V.,
Kölner Str. 20, 58135 Hagen,
Tel.: 02331 / 904-719 (11.00 – 13.00 Uhr),
Fax: 02331 / 904-832
mail@49ontop.de, www.49ontop.de



Aber auch die Mitglieder selbst rege ich an zu überlegen und mitzuteilen, wie sie die Leitung unterstützen können. Kooperation ist das beste Handwerkzeug für dauerhaft erfolgreiche Regionalleitung.





Wandern für den guten Zweck – 5. Wikingers Wandermarathon:

Am Samstag, den 20. Mai 2017, wird wieder zugunsten der Georg Kraus Stiftung in Hagen / Westfalen gewandert. Der Erlös aus den Startgeldern sowie dem Gewinn aus dem Verkauf von Speisen und Getränken gehen zu 100 % an das Projekt des Vereins „Die Ofenmacher e. V.“, der Schulungen zum Bau von Öfen mit Rauchabzug fördert. In Nepal hat der Verein bereits mehr als 20.000 rauchfreie Öfen bauen lassen und nutzt diese Erfahrung nun in Äthiopien.

Es stehen drei Strecken unterschiedlicher Länge zur Auswahl, die die Teilnehmer nach Lust und Laune wandern können.

14 km Strecke – Drittelmarathon

22 km Strecke – Halbmarathon

42 km Strecke – Marathon

Infos und Anmeldung: www.wandermarathon.com



Save the date:

Jahrestreffen vom 2.11. – 4.11.2018 in Kassel!

Die Ausschreibung erfolgt mit der „top aktuell II/2017“ im November.



Die Generation 49 on top und die Digitalisierung

Die Begriffsverknüpfung „Ambient Assisted Living“ umschreibt digitale Technik, die sich sinnvoll in unseren Alltag einfügt. Die Online-Plattform „feierabend.de“ hat die Generation 49 on top befragt, was sie davon hält.

Dabei kam heraus, dass unsere Generation beileibe keine Angst vor der Digitalisierung hat, sondern digitale Hilfsmittel ganz bewusst einsetzt. Ganz vorn in der Umfrage rangieren Sicherheitssysteme wie der mobile Notruf, Bewegungsmelder, Anwesenheitssimulatoren (Steuerung von Licht und Rollläden während längerer Abwesenheit) und Alarmanlagen. Dass smarte Haushaltshelfer wie Rasenmäher- und Staubsaugerroboter oder auch Kochautomaten in der Rangfolge ziemlich abgeschlagen sind, lässt darauf schließen, dass es uns wichtig ist, so lange es geht diese Arbeiten selber zu verrichten. Automatische Heizungs- und Lichtsteuerung wiederum liegen hoch im Kurs. Ebenso wie das Smart TV mit Internetzugang.

Federführend bei den Gedanken unserer Generation zum „Ambient Assisted Living“ ist der Wunsch möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Dafür wären zwei Drittel der Befragten bereit, bis zu 100 Euro monatlich in digitale Technik zu investieren. Angst oder Zurückhaltung bei der Digitalisierung lässt die Studie nicht erkennen. Ein angemessenes Maß an Vernunft aber sehr wohl. Alle Ergebnisse der Studie findet man unter www.feierabend.de/AAL-Studie.



Unvergesslich: Traditioneller Almbtrieb in Tirol

„Da Summa is umma, muas obi ins Tol“, so singen die Sennerinnen und Senner.

Am 23. September 2017 endet der Almsommer und das „aufgeputzte“ Weidevieh kehrt von den Almen zurück ins Tal. Im Städtchen Kufstein wird dies mit einem traditionellen Fest gefeiert. Auch die Festung hoch über dem grünen Inn und die romantische Altstadt der „Perle Tirols“ laden zu Erkundungen ein. Das umliegende Naturschutzgebiet „Kaisergerbige“, mit dem wilden und zahmen „Koasa“, bietet eine Vielfalt an Wandermöglichkeiten auf Bergwegen und Almpfaden. Mit dem Kaiserlift steht eine Aufstiegshilfe zur Verfügung, die es auch nicht so sportlichen Menschen ermöglicht, unvergessliche Erlebnisse am Berg zu genießen. Besondere „Kas-Schmankerln“ gibt es bei der Besichtigung einer Almkäserei zu probieren. Im nahen Bad Häring kann die heilende und wohlthuende Wirkung des hochwertigen Schwefelwassers erspürt werden.

Reise-Nr.: 728	
Termin: 20.09. – 24.09.2017	
Gästzahl: min. 12, max. 20	
Preis pro Person im DZ:	490 €
Zuschläge:	Preis
Einzelzimmerzuschlag:	65 €
Gästeszuschlag:	50 €
Leistungen:	
4 Übernachtungen im DZ oder EZ inkl. Halbpension, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemäß Programm, Fahrt mit dem Kaiserlift (Berg- und Talfahrt), Eintritt Festung Kufstein, Stadtführung Kufstein, geführte Wanderungen.	
Reiseleitung: Friedja Lux-Wellenhof	
Unterkunft: Hotel Andreas Hofer, Kufstein/Tirol	

